STADTWERK
WINTERTHUR

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Stromtarife 2026 sinken im Durchschnitt um knapp 7 Prozent

Wir informieren Sie über die Änderungen der Stromtarife 2026 im Vergleich zu 2025.
Die Tarifsammlung mit den Details finden Sie auf: www.stadtwerk.winterthur.ch/stromtarife

Veränderung im Durchschnitt über alle Kundengruppen	**in Prozent** gegenüber 2025
Energie	-11,4 %
Netznutzung (inkl. Messwesen, Swissgrid-Leistungen, Abgabe an Bund und Gemeinwesen)	-2,0 %
Tarifänderung total	**- 6,7 %**

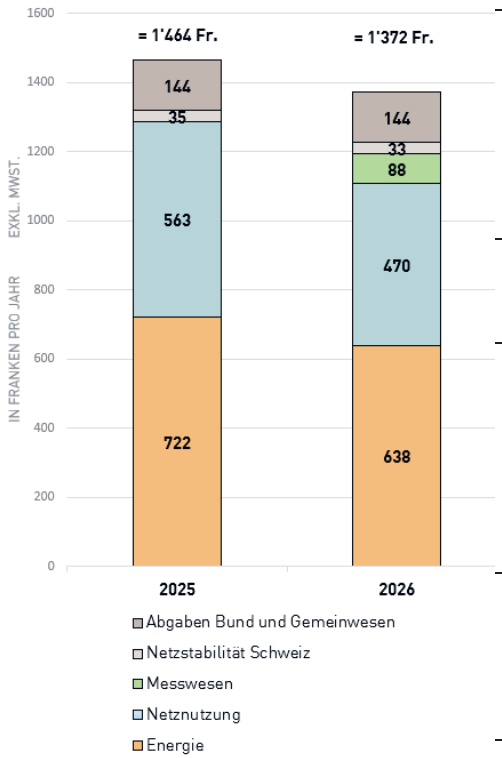
Privat-kund-schaft

Veränderung im Durchschnitt Kundengruppe Basic, Verbrauchstyp H4*, KlimaSilber	**relativ, in Prozent** gegenüber 2025	**absolut** gegenüber 2025
Energie	-13,6 %	-2,20 Rp./kWh
Netznutzung - Arbeitspreis	-1,4 %	-0,18 Rp./kWh
Netznutzung - Grundpreis	-73 %	-7.30 Fr./Monat
Messtarif	(Tarif neu per 2026)	+7.30 Fr. /Monat
Systemdienstleistungen (SDL) Swissgrid	-51 %	-0,28 Rp./kWh
Stromreserve	+78 %	+0,18 Rp./kWh
Solidarisierte Kosten	(Tarif neu per 2026)	+0,05 Rp./kWh
Abgabe Bund (Netzzuschlag)	keine Änderung	-
Abgabe Gemeinwesen (Förderprogramm)	keine Änderung	-
Total bei Jahresverbrauch von 4500 kWh	**-6,3 %**	**-2,06 Rp./kWh**

* Jahresverbrauch einer 5-Zimmerwohnung mit einem Verbrauch von 4500 kWh Strom/Jahr (Verbrauchstyp H4 der ElCom, exkl. MwSt.)

Beispiel Jahreskosten

Kundengruppe Basic, H4*, KlimaSilber



Begründung zu den Änderungen

Abgaben	keine Änderung
Netzstabilität	Ein Teil der Swissgrid-Kosten sind tiefer, die Stromreserve ist dafür höher als 2025. Neu kommen «Solidarisierte Kosten» dazu für die Verstärkung von Stromnetzen wegen des Ausbaus erneuerbarer Energien. Zudem wird die Stahl- und Aluindustrie damit solidarisch unterstützt.
Messtarif	Das neue Stromgesetz verlangt einen eigenen Messtarif. Diese Kosten waren bis 2025 im Grundpreis der Netznutzung eingerechnet.
Netznutzung	Die Kosten für die vorliegenden Übertragungs-netze der Axpo und Swissgrid sowie der Zinssatz und damit die Zinskosten des investierten Kapitals sind gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, verrechnet Stadtwerk Winterthur einen Teil der Unterdeckung.
Energie	Die Strommarktpreise sind seit 2023 laufend gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, verrechnet Stadtwerk Winterthur einen Teil der Unterdeckung.

STADTWERK
WINTERTHUR

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Stromtarife 2026 sinken im Durchschnitt um knapp 7 Prozent

Wir informieren Sie über die Änderungen der Stromtarife 2026 im Vergleich zu 2025.
Die Tarifsammlung mit den Details finden Sie auf: www.stadtwerk.winterthur.ch/stromtarife

Veränderung im Durchschnitt über alle Kundengruppen	**in Prozent** gegenüber 2025
Energie	-11,4 %
Netznutzung (inkl. Messwesen, Swissgrid-Leistungen, Abgabe an Bund und Gemeinwesen)	-2,0 %
Tarifänderung total	**- 6,7 %**

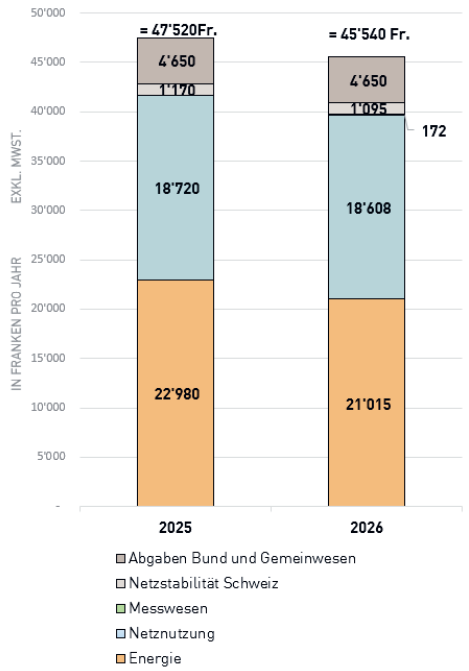
Geschäftskundschaft

Veränderung im Durchschnitt Kundengruppe Profil, Verbrauchstyp C3*, KlimaSilber	**relativ, in Prozent** gegenüber 2025	**absolut** gegenüber 2025
Energie	-8,6 %	-1,0 Rp./kWh
Netznutzung - Arbeitspreis	-0,1 %	-0,8 Rp./kWh
Netznutzung - Grundpreis	-29 %	-14.30 Fr./Mt.
Netznutzung - Leistungspreis	keine Änderung	-
Messtarif Wandler	(Tarif neu per 2026)	+14.30 Fr. / Monat
Systemdienstleistungen (SDL) Swissgrid	-51 %	-0,28 Rp./kWh
Stromreserve	+78 %	+0,18 Rp./kWh
Solidarisierte Kosten	(Tarif neu per 2026)	+0,05 Rp./kWh
Abgabe Bund (Netzzuschlag)	keine Änderung	-
Abgabe Gemeinwesen (Förderprogramm)	keine Änderung	-
Total bei Jahresverbrauch von 150'000 kWh	**-4,2 %**	**-1,32 Rp./kWh**

* Mittlerer Betrieb mit 150'000 kWh/Jahresverbrauch, max. beanspruchte Leistung: 50 kW (Verbrauchstyp C3 der ElCom, exkl. MwSt.)

Beispiel Jahreskosten

Kundengruppe Profil, C3*, KlimaSilber



Begründung zu den Änderungen

Abgaben	keine Änderung
Netzstabilität	Ein Teil der Swissgrid-Kosten sind tiefer, die Stromreserve ist dafür höher als 2025. Neu kommen «Solidarisierte Kosten» dazu für die Verstärkung von Stromnetzen wegen des Ausbaus erneuerbarer Energien. Zudem wird die Stahl- und Aluindustrie damit solidarisch unterstützt.
Messtarif	Das neue Stromgesetz verlangt einen eigenen Messtarif. Diese Kosten waren bis 2025 im Grundpreis der Netznutzung eingerechnet.
Netznutzung	Die Kosten für die vorliegenden Übertragungsnetze der Axpo und Swissgrid sowie der Zinssatz und damit die Zinskosten des investierten Kapitals sind gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, verrechnet Stadtwerk Winterthur einen Teil der Unterdeckung.
Energie	Die Strommarktpreise sind seit 2023 laufend gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, verrechnet Stadtwerk Winterthur einen Teil der Unterdeckung.